



Landestheater Altenburg
 Besucherservice · Bühneneingang
 Theaterplatz 19 · 04600 Altenburg
 T 03447 · 585 160
 kasse@tpthueringen.de

Bühnen der Stadt Gera
 Besucherservice · Bühne am Park
 Theaterplatz 1 · 07548 Gera
 T 0365 · 82 79 105
 kasse@tpthueringen.de

Öffnungszeiten
 Di.: 10:00-13:00 Uhr / 14:00-19:00 Uhr
 Mi.-Fr.: 10:00-13:00 Uhr / 14:00-17:00 Uhr

Öffnungszeiten
 Di./Mi./Fr.: 10:00-17:00 Uhr
 Do.: 10:00-19:00 Uhr

Weitere Vorverkaufsstellen:
 Altenburger Tourismus Information · Markt 17 · 04600 Altenburg
 OVZ Geschäftsstelle · Baderei 1 · 04600 Altenburg
 und in allen ADticket-Vorverkaufsstellen

Theater&Philharmonie Thüringen
 www.tpthueringen.de

Impressum

Herausgeber: TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH · Spielzeit 2016/17
 Generalintendant und Künstlerischer Geschäftsführer: Kay Kuntze
 Kaufmännischer Geschäftsführer: Volker Arnold
 Bühnen der Stadt Gera: Theaterplatz 1 · 07548 Gera · Tel. 0365 · 82 79 0
 Landestheater Altenburg: Theaterplatz 19 · 04600 Altenburg · Tel. 03447 · 585 0
 Redaktion: Svea Haugwitz · Bildnachweise/ Fotos: Sammlung Christian Repkewitz, Altenburg sowie Svea Haugwitz und Marianne Hollenstein (Titelmotiv: Graffiti in Tel Aviv)
 Gestaltung: RaatzconnectMedia GmbH · Steffen Schönfeld · www.raatz-cm.de
 Druck: Druckhaus Gera GmbH · Redaktionsschluss: 23. Januar 2017 · Änderungen vorbehalten!

Die einzelnen Veranstaltungen werden unterstützt von:



COHN BUCKY LEVY

Der Verlust

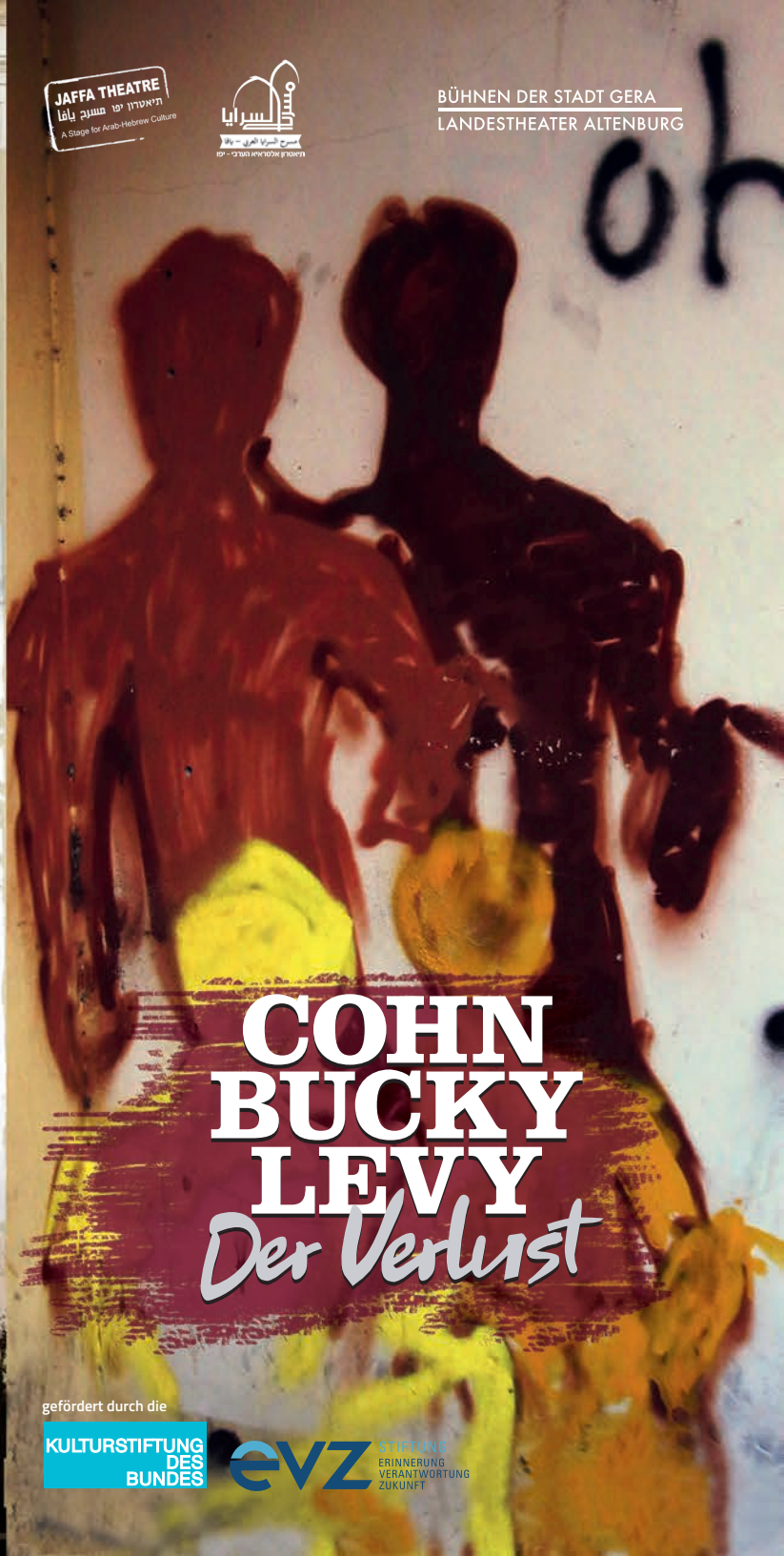


Gemeinsam mit dem Jaffa Theater und dem Alsaraya Theater Tel Aviv sowie der MitspielerAKADEMIE Altenburg begibt sich das Schauspielensemble von TPT ab Januar 2017 auf Spurensuche. Das internationale Projekt beschäftigt sich mit der Geschichte der Familien Cohn, Bucky und Levy aus Altenburg. Zudem stellt das Projekt Fragen nach der Bedeutung von Geschichte, Tradition und Religion heute. Entsprechend umfangreich recherchieren die Beteiligten des Projektes, besuchen gemeinsam die Gedenkstätten Buchenwald und Yad Vashem und arbeiten eng mit dem Autor Christian Repkewitz und anderen Akteuren der Stadt zusammen.

Nachdem Juden ab 1869 der Zuzug wieder erlaubt wurde, erreichten im Jahr 1890 drei jüdische Schwestern aus Preußen die Residenzstadt Altenburg: Philippine, Marianne und Selma Cohn. Marianne gründete ein Geschäft, das wenige Jahre später als „M. & S. Cohn“ zum führenden Kaufhaus der Region avancieren sollte. Nach der Hochzeit mit Marianne übernahm 1895 Sally Bucky das Unternehmen. 1910 wurde der junge Albert Levy zum Geschäftsführer ernannt. Vier Jahre später heiratete er Franziska, die Tochter der Bucky's und wurde Mitinhaber des Geschäfts. Albert Levy kämpfte im Ersten Weltkrieg für Deutschland. In den 1920er Jahren erlebte das Kaufhaus einen scheinbar unaufhaltsamen Aufschwung. Doch so erfolgreich sie auch waren, nach 1933 bewahrte die Familien niemand vor ihrer Zerschlagung: Sie wurden verfolgt, gedemütigt und enteignet. Einigen Familienmitgliedern gelang rechtzeitig die Flucht, andere wurden inhaftiert, deportiert und schließlich in den Vernichtungslagern ermordet. So nahm die wohl erfolgreichste jüdische Familiengeschichte Altenburgs ein tragisches Ende.



Die internationale Theaterperformance führt die Zuschauer zu verschiedenen Originalschauplätzen in der Stadt und holt damit ein Kapitel Altenburger Geschichte eindrücklich ins Bewusstsein. Im Zentrum des Theaterstückes steht dabei nicht nur die Geschichte der jüdischen Kaufmannsfamilie, die einst das erfolgreiche Kaufhaus führte, sondern auch die Begegnung von Schauspielerinnen und Schauspielern aus drei Kontinenten, die verschiedenen Religionen angehören. Gemeinsam spielen und diskutieren sie über die Zusammenhänge von Geschichtsaufklärung und aktuellem politischen Weltgeschehen. So werden Kunstschaffende aus Israel, Burkina Faso, Deutschland und der Türkei die Altenburger Familiengeschichte zum Ausgangspunkt nehmen, um sich in dem Theaterprojekt auch mit heutigen politischen Themen wie Vertreibung, Ausgrenzung und Rassismus auseinanderzusetzen. Die mehrsprachige Inszenierung arbeitet mit historischen Dokumenten, politisch aktuellen Beiträgen, Installationen und performativen Elementen.



JAFFA THEATRE
 תיאטרון יפא
 A Stage for Arab-Hebrew Culture



BÜHNEN DER STADT GERA
 LANDESTHEATER ALTENBURG

gefördert durch die



STIFTUNG
 ERINNERUNG
 VERANTWORTUNG
 ZUKUNFT

Rahmenprogramm

Mit dem Rahmenprogramm können sich die Besucherinnen und Besucher im Vorfeld der Uraufführung vielseitig zu den Themen des Stückes *Cohn Bucky Levy – Der Verlust* informieren, den künstlerischen Prozess verfolgen und das internationale Team kennenlernen.



Adressen in Altenburg:
Paul-Gustavus-Haus · Wallstraße 29
Marianne-Bucky-Haus · Rudolf-Breitscheid-Straße 2
Lindenau-Museum · Gabelentzstraße 5

Fr. 27. Januar 2017

16:30 Uhr · Markt Altenburg · **Eintritt frei!**

Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust

Schauspielerinnen und Schauspieler verlesen die Namen der Opfer des Holocaust aus Altenburg und legen Blumen an den Stolpersteinen nieder.

Sa. 28. Januar 2017

19:30 Uhr · In der Region und im Paul-Gustavus-Haus · Karten zu 5 €

Literatur in den Häusern der Region

Zum Projekt *Cohn Bucky Levy – Der Verlust* haben sich viele Schauspielerinnen und Schauspieler dazu entschieden, zu den Themen Religion, jüdisches Leben oder Flucht und Vertreibung zu lesen.

Mehr Informationen zu den Orten und den Lesenden unter: www.tpthueringen.de

Ab 21:00 Uhr · Paul-Gustavus-Haus · **Eintritt frei!**

Treff und Talk: Offene Abschlussveranstaltung

Teilnehmende und Gäste sind dazu eingeladen, sich mit dem Ensemble über das Erlebte, Literatur, Kunst, Kultur und Religion auszutauschen.

Mi. 1. März 2017

18:00 Uhr · Marianne-Bucky-Haus · **Eintritt frei!**

Buchpremiere *Cohn-Bucky-Levy: Rastlos vorwärts!*

Zum 150. Geburtstag von Marianne Bucky präsentiert der Autor Christian Repkewitz sein neuestes Buch. Nach zwei Publikationen (*Verblasste Spuren... I+II*) mit über 700 Portraits verfolgter Juden aus Altenburg und dem Altenburger Land, beschäftigt sich sein neuestes Werk ausschließlich mit der Geschichte der Familien Cohn, Bucky und Levy. Viele, bislang unveröffentlichte Bilder sowie neueste Forschungsergebnisse zum Verbleib einzelner Familienmitglieder werden vorgestellt. Begleitet wird die Buchpräsentation musikalisch und literarisch von Mitgliedern des Schauspielensembles.

Buchbestellung unter www.christian-repkewitz.de

In Kooperation mit: HORIZONTE gGmbH und der Ev. Lukas-Stiftung Altenburg

Do. 30. März 2017 · 19:30 Uhr · Landestheater Altenburg
Großes Haus · Vorbühne

Fr. 31. März 2017 · 19:30 Uhr · Bühnen der Stadt Gera
Großes Haus · Vorbühne

Deutschland. Ein Wintermärchen *Versepos von Heinrich Heine*

Man könnte meinen, Heine habe den Nationalsozialismus vorhergesehen, als er sagte: „Dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man am Ende auch Menschen.“ Tatsächlich bekam der Dichter den wachsenden Antisemitismus zu spüren, der lange vor der Machtergreifung Hitlers, schon im 19. Jahrhundert seine Anfänge nahm. Auch deshalb setzt sich Heine in seinem Werk mal kritisch, mal sentimental mit seiner Heimat auseinander. Aber was ist Heimat? Die Heimatliebe, das Heimatlied, der Heimatfilm und alles Daheimgebliebene sind in Verruf geraten. Wird die Heimat vielleicht überhaupt nur dem Reisenden, dem Entfremdeten zum Sehnsuchtsort?

Begleitend zum Projekt *Cohn Bucky Levy – Der Verlust* wird das Stück wieder auf den Spielplan des Theaters gesetzt. Erleben Sie zum letzten Mal in Altenburg und Gera den literarisch-musikalischen Abend auf den Spuren Heinrich Heines.

Es spielen und singen Bernhard Stengele, Ulrich Pakusch, Philipp Reinheimer und Kai Christian Moritz.

So. 16. April 2017

Ab 14:00 Uhr · Paul-Gustavus-Haus · **Eintritt frei!**

Open Space und Kaffeeklatsch: Erinnerungen & Geschichte

Das Paul-Gustavus-Haus lädt ab nun bis zur Premiere jeden Sonntag zu sich ein. Entdecken Sie einen der Spielorte des Stückes *Cohn Bucky Levy – Der Verlust* auf ganz besondere Weise. Sehen Sie, wie sich das Wohnhaus langsam zur Bühne entwickelt. Kommen Sie ins Gespräch mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern. Wir laden zur Werkschau, zu Diskussionen und Vorträgen. Jeden Sonntag abwechselndes Programm und kulinarische Überraschungen.

So. 23. April 2017

Ca. 17:30 Uhr · Landestheater Altenburg

Empfang unserer Gäste aus Tel Aviv

Im Rahmen der Premiere *Endstation Sehnsucht* empfangen wir unsere hebräischen und arabischen Schauspieler und Schauspielerinnen aus Tel Aviv vor dem Theater.

Ab ca. 20:30 Uhr · Paul-Gustavus-Haus · **Eintritt frei!**

Premieren- und Willkommensfeier

Wir feiern die Premiere von *Endstation Sehnsucht* und die Ankunft unserer Schauspielerinnen und Schauspieler aus Tel Aviv. Feiern Sie mit uns!

So. 30. April 2017

Ab 14:00 Uhr · Paul-Gustavus-Haus · **Eintritt frei!**

Open Space und Kaffeeklatsch: Koscher & Halal

Wir laden zur Werkschau, zu Diskussionen und Vorträgen. Jeden Sonntag abwechselndes Programm und kulinarische Überraschungen.

Mo. 1. Mai 2017

11:00 - 17:00 Uhr · Landestheater Altenburg · **Eintritt 1€**

Tag der offenen Tür

Ein buntes Programm für die ganze Familie bietet der *Tag der offenen Tür* am Landestheater Altenburg. Natürlich sind auch das Ensemble und seine Partner von *Cohn Bucky Levy – Der Verlust* mit dabei. Sie sehen Szenen aus dem Stück und können die Beteiligten und das Projekt besser kennenlernen.

So. 7. Mai 2017

Ab 14:00 Uhr · Paul-Gustavus-Haus · **Eintritt frei!**

Open Space und Kaffeeklatsch: Israel & Palästina

Wir laden zur Werkschau, zu Diskussionen und Vorträgen. Jeden Sonntag abwechselndes Programm und kulinarische Überraschungen.

Fr. 12. Mai 2017

vormittags · Lindenau-Museum · Angebot für Schulen

Sa. 13. Mai 2017

18:00 Uhr · Lindenau-Museum

Verlust

Homage an Edith Altmann

Installation von Marianne Hollenstein, Performance, Symposium

Die Künstlerin Marianne Hollenstein lässt sich in ihrer Performance von den Werken der jüdischen Malerin Edith Altmann und der Arbeit am Projekt *Cohn Bucky Levy – Der Verlust* gleichermaßen inspirieren. Gemeinsam mit Schauspielerinnen des Projektes und Milena Ivanova am Cello wandelt sie auf den Spuren jüdischen Lebens. Geladene Experten diskutieren zu den Themen des Projektes.

In Kooperation mit: Lindenau Museum Altenburg und der Vereinigung der Theaterfreunde für Altenburg und Umkreis e. V.

Stay curious

Das Projekt *Cohn Bucky Levy – Der Verlust* entwickelt sich bis zur Premiere immer weiter. Änderungen im Programm und spontane Aktionen sind ausdrücklich vorgesehen. Halten Sie sich auf dem Laufenden durch die sozialen Medien, unsere Website oder den Newsletter.

Anmeldung zum Newsletter per Mail an:

anna.borcherding@tpthueringen.de

Websites zum Projekt:

www.cohn-bucky-levy.de, www.tpthueringen.de

Facebook:

Cohn-Bucky-Levy und Paul-Gustavus-Haus

Sa. 20. Mai 2017

19:30 Uhr · Landestheater Altenburg

Uraufführung *Cohn Bucky Levy – Der Verlust*

Im Anschluss Premierenfeier im Paul-Gustavus-Haus

Weitere Aufführungstermine:

So. 21. Mai 2017 · 19:30 Uhr · Altenburg

Mi. 24. Mai 2017 · 19:30 Uhr · Altenburg

Fr. 26. Mai 2017 · 19:30 Uhr · Altenburg

Sa. 27. Mai 2017 · 19:30 Uhr · Altenburg*

So. 28. Mai 2017 · 19:30 Uhr · Altenburg

Mi. 31. Mai 2017 · 19:30 Uhr · Altenburg

Do. 1. Juni 2017 · 19:30 Uhr · Altenburg

Fr. 2. Juni 2017 · 19:30 Uhr · Altenburg

* Für die Vorstellung am 27. Mai bietet die Gesellschaft der Theater- und Konzertfreunde Gera e. V. ein Busshuttle nach Altenburg an. Bitte informieren Sie sich beim Kartenkauf über Anmeldung und Konditionen.

ab September 2017 am Jaffa Theater und Alsaraya Theater in Tel Aviv, Israel

Jaffa Theater & Alsaraya Theater

Eine Bühne für arabische und hebräische Kultur

1998 gegründet, sind die Theater im Herzen der Altstadt Jaffas beheimatet. Inspiriert sowohl von Moderne als auch Tradition, arbeiten hebräisch und arabisch sprechende Künstlerinnen und Künstler hier gemeinsam miteinander. Die Theater widmen sich politisch wie sozial aktuellen Fragen und Themen.

www.jaffatheatre.org.il